

39/2012

Was der Seestern mit der Muschel macht GEOMAR präsentiert „Meeresforschung zum Anfassen“ auf dem Kids Festival

08.05.2012/Kiel. „Meeresforschung zum Anfassen“ ist ein besonders bei den kleinen Besuchern des Kieler Kids Festivals sehr beliebtes Programm, das auch in diesem Jahr wieder vom GEOMAR | Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel angeboten wird. Am 12. und 13. Mai zeigen Heidi Gonschior und ihr Team auf dem Forschungsschiff „LITTORINA“ Meerestiere aus dem Kattegat und der Ostsee, vom mikroskopisch kleinen Bewohner bis zu großen Seesternen und Krebsen. „Viele haben noch nie einen Seestern oder eine Strandkrabbe in der Hand gehabt“, sagt Heidi Gonschior. „Das kostet manchem etwas Überwindung, doch dann haben alle dabei sehr viel Spaß“, so Gonschior weiter. Wie der Seestern an einen Muschelinhalt kommt, wie man einen weiblichen von einem männlichen Krebs unterscheidet oder warum Seesterne in der Kieler Bucht meist kleiner sind als im Kattegat, dieses und vieles mehr können die kleinen „Meeresforscher“ vom Team des GEOMAR erfahren. Wer mag, kann sein Lieblingsmeerestier auch auf ein Stück Papier bannen. Besonders schöne Beiträge werden mit kleinen Ausfahrten auf der Forschungsbarkasse „POLARFUCHS“ prämiert. Am kommenden Samstag und Sonntag sind kleine und große Meeresforscher auf dem Forschungsschiff „LITTORINA“, das am GEOMAR Anleger an der Kiellinie gegenüber dem Aquarium liegt, herzlich willkommen.

Gleich nebenan wartet noch eine weitere Attraktion: Im Aquarium des GEOMAR haben Kinder und Jugendliche während des Kids Festivals freien Eintritt (bitte Schülerschein mitbringen).

Bildmaterial:

Unter www.geomar.de/ steht Bildmaterial zum Download bereit.

Ansprechpartner:

Dr. Andreas Villwock (Kommunikation & Medien), Tel. 0431 600-2802, avillwock@geomar.de